[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/80664 vom 21.05.2024]

Objekt:	Gebührenstempel des Départements du Mont-Tonnerre (8 Centimes)
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer
Inventarnummer:	HM_0_02537

Beschreibung

Ein Stempel des Départements du Mont-Tonnerre für Gebühren in Höhe von 8 Centimes. Das Stempelbild zeigt Fama, die geflügelte Göttin des Ruhmes, mit einem Palmzweig und Trompete blasend. In einem rechteckigen Feld daneben ist ein Adler abgebildet. Unter Napoleon wurde der Adler das Wappentier der Ersten Französischen Republik bzw. ab 1804 des Ersten Kaiserreiches. Hier ist er Hinweis auf die Zugehörigkeit des Départements du Mont-Tonnerre zu Frankreich. Im Zuge der Französischen Revolutionskriege wurden die von Frankreich annektierten linksrheinischen Gebiete, die heute zu Rheinland-Pfalz gehören, in drei Verwaltungseinheiten nach französischem Vorbild eingeteilt: Das Département de Rhin-et-Moselle (Departement Rhein-Mosel) mit der Hauptstadt Koblenz, das Département de la Sarre (Saar-Departement) mit der Hauptstadt Trier und das Département du Mont-Tonnerre (Donnersberg-Departement) mit der Hauptstadt Mainz. Letzteres wurde nach dem Donnersberg bei Dannenfels, der höchsten Erhebung der Pfalz, benannt und bestand von 1801 bis 1814. Nach dem Wiener Kongress fiel der größere Teil des ehemaligen Donnersberg-Departements als Rheinkreis zu Bayern. Mainz und sein Umland wurden zur Provinz Rheinhessen und Teil des Großherzogtums Hessen. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann

	wer	
	wo	Département du Mont-Tonnerre
Wurde genutzt	wann	Nach 1801
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Gebühr
- Siegel
- Stempel